

Bartenstein (Ostpr)

Kreisstadt im Regierungsbezirk Königsberg (Pr).

1939: 11 268 Einwohner, meist evangelisch;

1326 erstmals erwähnt;

Burg des Deutschen Ordens um 1240 erbaut, 1454 zerstört;

1332 Kulmisches Stadtrecht.

Heilsberger Tor aus dem Mittelalter, Johanniskirche um 1400.

Spätgotische Pfarrkirche.

Landwirtschaftliche Fabriken, Eisengießerei, Holz- und Mühlenwerke.

Landgericht, Garnisonstadt, Wollspinnereien, Molkerei, Gymnasium, Lyzeum, Mittelschule, Volksschule, Berufsschule, Katholische Kirche.

Krankenhaus, 1932: 600jähriges Bestehen.

1945 kam die Stadt unter polnische Verwaltung.

Polnischer Name: Bartoszyce.

Quelle: [1066]